

**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Niklas Jacken
Telefon (0202)	+49 (202) 563 5791
Fax (0202)	+49 (202) 563 8050
E-Mail	Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de
Datum	27.02.2019

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/1418/19) am 12.02.2019

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Bettina Brücher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Andreas-Martin Blank , Herr Thomas Hahnel-Müller , Herr Peter Moritz Iseke , Frau Dorothee Langer ,

von der SPD-Fraktion

Herr Heiner Fragemann , Herr Frank Lindgren , Herr Ioannis Stergiopoulos , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jürgen Köster ,

von der FDP-Fraktion

Herr Robin Hölter ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Wolfgang Twardokus ,

als sachkundige Einwohnerin

Herr Dr. Claus Barthel , Herr Jörg Liesendahl , Herr Dirk Mobers ,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer ,

von der Verwaltung

Frau Annette Berendes , Frau Ute Bücken , Herr Sven Funke , Frau Nina Gertz , Herr Reinhard Gierse , Herr Hubert Nobis , Herr Sebastian Rabe , Herr Ansgar Toennes , Frau Ingrid Wedekind , Herr Frank Martin , Herr Michael Gehrke , Herr Michael Kaiser ,

als Gast

Frau Dr. Steinrücke

Nicht anwesend sind:

Herr Emmert, Herr Klesser, Frau Schürmann, Herr Schirmer, Herr Kleinschmidt, Herr Dahlmann, Herr Ortmeier

Schriftführer:

Niklas Jacken

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:47 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Betroffenheitsanalyse der Stadt Wuppertal zum Thema "Hitze in der Stadt" - Berichterstatterin Fr. Steinrücke (Büro K.PLAN) Vorlage: VO/0070/19

Frau Dr. Steinrücke stellt die Betroffenheitsanalyse vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf Anregung von Frau Stv. Schäfer versichert Herr Beigeordneter Meyer, dass die Vorlage sowie die Präsentation den Bezirksvertretungen zur Kenntnis gegeben werden. Darüber hinaus soll die Betroffenheitsanalyse den Bezirksvertretungen in einem gemeinsamen Termin vorgestellt, sowie die gezeigte Karte dem Ausschuss und den Bezirksvertretungen in hoher Auflösung zur Verfügung gestellt werden.

2 Neueinführung einer Baumschutzsatzung Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 18. Januar 2019 Vorlage: VO/0048/19

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 12.02.2019:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 18. Januar 2019 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Station Natur und Umwelt Vorlage: VO/0112/19

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 12.02.2019:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Fördermaßnahme „Erneuerung des Außengeländes der Station Natur und Umwelt“ zu und beauftragt die Verwaltung, die Fördergelder zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Biologische Kleinkläranlagen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2018 Vorlage: VO/0980/18

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2018 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

5 Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2018 - Biologische Kleinkläranlagen
Vorlage: VO/0980/18/1-A

Frau Stv. Schäfer hätte die Zahlen zur Abfuhr der Sammelgruben (gefährte Kilometer, Anzahl der Abfuhrmenge) gerne näher erläutert. Frau Gertz sagt eine Antwort mit der Niederschrift zu.

Antwort des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser Wuppertal:

Aus den Anlagen werden die Rückstände ca. 18.500 Mal entfernt.
Aufzeichnungen oder Angaben, wie viele Fahrten der Entsorgungsfahrzeuge insgesamt dahinter stecken, d. h., ob bei einer Fahrt mehrere Gruben angefahren/abgefahren werden können, liegen der Stadt nicht vor und können auch nicht abgefragt werden, weil hierzu keine Aufzeichnungen vom Entsorgungsunternehmen verlangt werden können. Viele Gruben müssen mit kleinen Entsorgungsfahrzeugen angefahren werden oder sind aufgrund der Grubengröße und der möglichen Aufnahme des Fahrzeuges gleich, so dass Leerung und Fahrt übereinstimmen. Schätzungsweise ist das in ca. 60 – 70 % der Fälle so. Geht man davon aus, dass für die übrigen Fälle zwei oder ggf. drei Gruben gleichzeitig abgefahren werden können, so ergibt sich rechnerisch:
18.500 Entleerungen, davon 60 – 70 % = ca. 12.000 Fahrten
6.500 Entleerung (2 bzw. 3 gleichzeitige Abfahrten) = ca. 2.500 Fahrten

Insgesamt ergäben sich rechnerisch 14.500 Fahrten.

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

6 Sachstandsbericht zur Grundwasserüberwachung im Bereich der sanierten Altlast Widukindstraße 42
Vorlage: VO/1000/18

Der Bericht wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

7 Stein- und Schottergärten in Wuppertal
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.01.2019
Vorlage: VO/0074/19

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.01.2019 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

7.1 Antwort auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.01.2019 - Stein- und Schottergärten in Wuppertal
Vorlage: VO/0074/19/1-A

Der Ausschuss regt an, den Abgabenbescheiden künftig ergänzende Informationen zu diesem Thema beizufügen. Herr Liesendahl schlägt darüber hinaus vor, die Haus- und Grundbesitzer-Vereine sowie die Garten- und Landschaftsbauunternehmen zu informieren bzw. als Multiplikatoren zu nutzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausschuss darüber zu informieren, auf welchem Wege die oben genannten Anregungen berücksichtigt werden können.

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

8 Wildniswald in Wuppertal
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.01.2019
Vorlage: VO/0073/19

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.01.2019 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

8.1 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.01.2019 - Wildniswald in Wuppertal
Vorlage: VO/0073/19/1-A

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

9 Sachstand: Auswirkungen der neuen EU-Trinkwasserrichtlinie auf Wuppertal
Vorlage: VO/0072/19

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Bettina Brücher
Vorsitzende

Niklas Jacken
Schriftführer